

Leichtathletik: TSV Rot-Weiß Zerbst

Anne Handrich erneut Norddeutsche Meisterin



Die frischgebackene Norddeutsche Meisterin Anne Handrich gönnt sich eine Erfrischung nach dem tollen Lauf. Foto: Sven Handrich

Schleswig-Holstein (sha). Am Sonntag fand in Schleswig-Holstein der Sparkassen-Ostseelauf statt. Veranstalter war der NTSV Strand 08 Timmendorfer Strand. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Norddeutschen Meisterschaften (NDM) über zehn Kilometer Straße sowie die Landesmeisterschaften für Schleswig-Holstein durchgeführt.

Bei den NDM starteten Läufer aus Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. Die Wettbewerbe wurden auf der attraktiven und schnellen Strecke über die Kurpromenade mit Blick auf die Lübecker Bucht durchgeführt. Gelaufen wurde auf den Distanzen Halbmarathon, zehn, fünf Kilometer und Seepferdchenlauf (eine Seemeile entspricht 1852 Metern).

Die Wettkampfbedingungen mit zwölf Grad, leichtem Wind und gutem Untergrund waren optimal. Der größte Teil der Strecke am Promenadenweg war neu angelegt. Besonders auffällig dabei die zum Küstenschutz angelegten Dünen. Start und Zielbereich waren der Seebrücke angeordnet.

Für den TSV Rot-Weiß Zerbst ging Anne Handrich an den Start, um ihren Titel aus den Vorjahren zu verteidigen. Während im Vorjahr die größte Anzahl der Läuferinnen aus Nie-

dersachsen kam, waren es diesmal die Sportlerinnen aus Schleswig-Holstein und Hamburg. Nach Angaben des Veranstalters gingen insgesamt 1 500 Läufer an den Start.

Der sehr enge Startbereich war um 9 Uhr übertoll. Die Strecke über die zehn Kilometer führte in Richtung Scharbeutz, vom dortigen Wendepunkt zurück zur Seebrücke mit zahlreichen Zuschauern und weiter in Richtung Nienendorfer Hafen. Dort befand sich auch die zweite Verpflegungsstelle. Von dieser Wendemarkierung bis zum Ziel waren noch etwa 2,5 Kilometer zurück zu legen.

Die Läufer hatten aufgrund der Wendepunkte eine gute Orientierungsmöglichkeit innerhalb der Konkurrenz. Die am besten Platzierten konnten die Abstände der nachfolgenden Läufer selbst erkennen, was bei anderen Streckenführungen (Rundkurse) nicht der Fall ist.

Die bisherige Bestzeit bei den Frauen über die Zehn-Kilometer-Distanz auf dieser Streckenführung wurde 2004 von Beate Burmeister-Schöler aus Lübeck mit 38:38 Minuten aufgestellt.

Den ersten Kilometer absolvierten die schnellsten Männer in glatt 3:00 Minuten. Mit 3:49 Minuten war Anne Handrich sehr gut im Läuferfeld platziert. Sie lag damit genau im Zeitplan, wie auch bei Kilometer drei mit 11:49 Minuten. Am zweiten Wendepunkt kam sie mit 31:30 Minuten durch, so dass eine persönliche neue Bestzeit möglich war. Sie konnte ihr Tempo hoch halten und auf dem letzten Kilometer im Zeitplan bleiben. Das Ziel auf der Seebrücke durchlief sie mit neuer persönlicher Bestzeit in 41:03 Minuten als 13. Frau (Gesamtwertung) und Siegerin in der Altersklasse W 40.

Einziger Wermutstropfen: Aufgrund von Einsprüchen im Männerbereich betrug die Verzögerung der Siegerehrung für die Norddeutsche Meisterin, Anne Handrich mehr als zwei Stunden.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Auch in Schleswig-Holstein wissen die Teilnehmer der Siegerehrung, wo Zerbst/Anhalt liegt.